

**II- 1483 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates****XIV. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 769/J

1976 -11- 03

**A n f r a g e**

der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. BLENK, Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend Expertengutachten und Forschungsaufträge

Der Bundesminister für Verkehr hat unter 205/AB die Anfrage der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. BLENK, Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER und Genossen betreffend Expertengutachten und Auftragsforschung (187/J) beantwortet. Aus der Beantwortung ergibt sich, daß der Großteil der Forschungsaufträge an das IFES ohne Ausschreibung vergeben wurde bzw. eine Begutachtung nicht stattgefunden hat.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

**A n f r a g e :**

1. Welche Gründe waren ausschlaggebend dafür, daß die nachstehend angeführten Forschungsaufträge des Bundesministeriums für Verkehr an das Institut für Empirische Sozialforschung (IFES) nicht öffentlich ausgeschrieben, sondern freihändig vergeben worden sind?
  - a) Meinungsumfrage über Seniorenermäßigung (Auftragssumme S 28.500,-)

- b) Die Einstellung der Österreicher zur Geschwindigkeitsbegrenzung für PKWs (Auftragssumme S 58.000,-)
2. Hat eine Begutachtung der Projekte stattgefunden; wenn ja, durch wen, wann und mit welchem Ergebnis; wenn nein, warum hat keine Begutachtung stattgefunden?